



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Bb
vom 27. August 2012

FC Entfelden Bb : FC Seon Ba 5:2 (1:1)

Schiedsrichter: Ali Kocan, 5727 Oberkulm

Startaufstellung FC Entfelden

Aleksandar Jablanovic
Marc Lenicka
Lukas Kugler
Raphael Riedo
Joel Häggi
Samuel Herzog
Simon Lüthi
Nils Suter
Özgür Terzi
Baris Özdemir
Jan Furter

Ersatzspieler FC Entfelden

Kim Studer
Francesco Masi
Vasif Alihodzic
Angelo Cannata

Abwesend

Christoph Baumann (Schullager)
Mauro Koch (Schullager)
Lukas Widmer (Schullager)
Robin Rösch (Schullager)
Yannick Aschwanden (nicht spielberechtigt)
Tahnushan Mageswaran (nicht spielberechtigt)

Torschützen 1. Halbzeit

18. Min. 0:1
45. Min. 1:1 Angelo Cannata

Torschützen 2. Halbzeit

55. Min. 2:1 Simon Lüthi
72. Min. 3:1 Özgür Terzi
74. Min. 4:1 Nils Suter
81. Min. 5:1 Francesco Masi (Elfmeter)
85. Min. 5:2

Bemerkungen FC Entfelden

30. Min. gelbe Karte gegen Vasif Alihodzic (reklamieren)
42. Min. gelbe Karte gegen Raphael Riedo (Handspiel)
68. Min. Pfostenschuss durch Samuel Herzog
88. Min. rote Karte gegen Nils Suter (angeblich Tätlichkeit)

Die Entfelder gewinnen gegen Seon verdient

Das Spiel war zu Beginn auf einem mässigen Niveau, da beide Mannschaften zu ungenau spielten und einige Fehlpässe produzierten. Dennoch kamen die Entfelder zu zwei sehr guten Torchancen, die aber kläglich vergeben wurden. In der 16. Minute lancierten die Entfelder einen schnellen Gegenangriff der von einem Seoner mit einem absichtlichen Handspiel unterbunden wurde. Der Schiedsrichter piff das Handspiel, aber zur Verwunderung wurde der Gästespieler nicht verwarnt. In der 18. Minute wurden die Entfelder mit einem hervorragenden Konter der Gäste überrascht und so hiess es 0:1 für die Seoner. Die Entfelder reagierten auf den Rück-

stand und erarbeiteten sich Torchancen um Torchancen, scheiterten aber immer wieder am hervorragenden Gästekeeper. In der 30. Minute wurde der Entfelder Vasif Alihodzic wegen reklamieren verwarnt. Somit mussten die Entfelder mit einem Mann weniger spielen und bekamen dadurch Mühe und verloren den Spielfluss. Das Gästeteam konnte diese Situation aber nicht nutzen und blieben relativ harmlos. In der 42. Minute bekamen die Entfelder die zweite gelbe Karte gezeigt. Ein scharfer Schuss aus zirka acht Metern flog genau gegen den Kopf von Raphael Riedo, dieser riss die Hände vors Gesicht um sich zu schützen und wertete den Ball mit der Hand ab. Der Schiedsrichter piff und verwarnte den Entfelder Spieler. Aber wieso hat er bei dem klareren Handspiel des Seoners in der 16. Minute keine Verwarnung ausgesprochen? Nun waren die Entfelder schon wieder mit einem Mann weniger auf dem Spielfeld. Trotzdem gelang dem Heimteam in der 45. Minute den Ausgleichstreffer zum 1:1 durch Angelo Cannata, was auch das Pausenresultat bedeutete.

In der zweiten Spielhälfte sah man ein ganz anderes Entfelden. Sie übernahmen von Beginn weg die Initiative und dominierten die Partie. Für diese Bemühungen wurden sie durch den Treffer von Simon Lüthi mit dem 2:1 belohnt. Das Gästeteam konnte auf den Rückstand nicht reagieren und das Heimteam machte weiter Druck aufs gegnerische Tor. Die Entfelder erspielten sich hervorragende Torchancen, wurden aber immer wieder vom starken Gästekeeper gestoppt. In der 72. Minute kombinierten sich die Entfelder durch die Seoner Hintermannschaft. Der Ball kam schlussendlich zu Özgür Terzi der keine Mühe hatte den Ball zum 3:1 über die Linie zu schieben. Nur zwei Minuten später erhöhten die Entfelder durch den Treffer von Nils Suter das Resultat auf 4:1. Für die Entfelder kam es aber noch besser, denn in der 81. Minute piff der Schiedsrichter einen Elfmeter für das Heimteam. Francesco Masi übernahm die Verantwortung und verwandelte den Penalty souverän zum 5:1. Nun spielten die Entfelder etwas fahrlässig und wurden prompt mit dem Treffer zum 5:2 bestraft. Zwei Minuten vor Spielschluss lancierte das Gästeteam einen schnellen Angriff den Nils Suter in der Platzmitte mit einem taktischen Foulspiel unterband. Der Schiedsrichter piff und zückte die rote Karte, wegen einer angeblichen Tätlichkeit. Da aber der Entfelder nur das Bein stehen lies und nicht geschlagen hat, konnte dieser skandalöse Entscheid niemand verstehen, nicht einmal die Gäste aus Seon. Kurz danach piff der Schiedsrichter die Partie ab.

Schade dass das Spiel so enden musste und der Schiedsrichter mit seinen fragwürdigen Entscheide eine komische Stimmung auf den Fussballplatz Bächen zauberte. Nun wird es für die Entfelder schwierig den zweiten Rang in der Fairnessrangliste der vergangenen Saison zu verteidigen.